



PRESSEINFORMATION

September 2007

**Optimale Pflegequalität bestätigt –
Bethel-Senioreneinrichtungen in Berlin Lichterfelde
und Wiehl mit Diakoniesiegel Pflege ausgezeichnet.
Diakoniewerk Bethel e. V. setzt auf nachhaltige Qualitätssicherung –
erfolgreiche Zertifizierung durch unabhängiges externes Institut.**

Als einer der Vorreiter im Pflegebereich hat sich das Diakoniewerk Bethel e.V. einer stringenten und lückenlosen Qualitätssicherung verschrieben. Seit 2006 lässt das Management sukzessive alle Diakoniestationen, Seniorenzentren und Krankenhäuser durch unabhängige Institute zertifizieren. So ist das Krankenhaus Bethel Berlin bereits nach KTQ und als schmerzfreies Krankenhaus zertifiziert.

Im Juni diesen Jahres haben sich drei Bethel-Einrichtungen erfolgreich der Prüfung für das Diakonie-Siegel Pflege in der Version 2.0 durch das Frankfurter Institut proCum Cert unterzogen: die Diakoniestation und das Seniorenzentrum in Berlin-Lichterfelde sowie das Seniorenzentrum in Wiehl. Am 14. September 2007 konnte Clemens Gattinger, Geschäftsführer von proCum Cert, das Gesamtzertifikat an das Diakoniewerk Bethel als Gesellschafter der Einrichtungen übergeben.

Karl H. Behle, Vorstandsvorsitzender bei Bethel, nahm die Urkunde entgegen: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, sie liefert den nachprüfbaren Beweis für die Qualität unserer täglichen Arbeit – immer im Dienste der Menschen, die durch uns gepflegt und betreut werden.“

Das Diakoniesiegel Pflege basiert auf dem Qualitätsmanagement-System der DIN ISO 9001, nach dem auch in anderen Bereichen gearbeitet wird und das branchenübergreifend akzeptiert ist. Es schafft klare Standards für die Qualitätssicherung und -entwicklung; es gewährleistet, dass das Qualitätsmanagement-System nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch gelebt wird.

„Ganz besondere Bedeutung besitzt für Bethel auch der im Normenwerk integrierte diakonische Anspruch“, so Behle. „Anders als bei den „weltlichen“ Zertifikaten, wird mit dem Diakoniesiegel insbesondere auch dem christlichen Wertesystem unserer Einrichtungen Rechnung getragen.“

Dr. Katja Lehmann-Giannotti ist Produktdirektorin beim Diakoniewerk Bethel und für die Implementierung von Qualitätsmanagement-Systemen verantwortlich. Ihr Ziel ist die Zertifizierung aller Bethel-Einrichtungen bis 2009. Für sie ist die Zertifizierung durch proCum Cert das Ergebnis eines komplexen Qualitätsmanagement-Prozesses, den Bethel als einer der ersten Träger angestoßen hat. In Ergänzung zu den Prüfungen durch den Medizinischen Dienst und die Heimaufsicht wurde ein mehrstufiges System entwickelt, das auf der Verpflichtung von Qualitätsbeauftragten vor Ort, auf der regelmäßigen Internen Revision in Medizin und Pflege durch den Gesellschafter (verbunden mit einem jährlichen Qualitätsranking aller Bethel-Einrichtungen) und der Zertifizierung durch proCum Cert basiert.

Der Besitz des Siegels ist aber kein „Ruhekissen“. Es wird nur für drei Jahre verliehen, dann erfolgt eine erneute Prüfung, es wird verlängert oder wieder aberkannt. Für die über 200 Mitarbeiter an den Standorten Lichterfelde und Wiehl ist die Zertifizierung Auszeichnung und Ansporn zugleich – zum Wohle der 300 Bewohner und Patienten.

Das Diakoniewerk Bethel e. V. ist Gesellschafter von Einrichtungen an vierzehn Standorten in ganz Deutschland und versteht sich als Allroundanbieter in Sachen Gesundheits- und Pflegedienstleistungen. Das Angebot umfasst Akutmedizin, Rehabilitation, ambulante Dienste, betreutes Wohnen und stationäre Pflege.

Kontakt

Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH
Dr. Katja Lehmann-Giannotti
Promenadenstraße 5a
12207 Berlin
Telefon: 0 30 / 77 91 - 40 02
E-Mail: Katja.Lehmann-Giannotti@BethelNet.de

amagi Public Relations
Angela Schulze-Scholpp
Helgoländer Ufer 6
10557 Berlin
Telefon: 030 / 323048-78
E-Mail: info@amagi-pr.de